



Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

Präsentation für die Info-4-Veranstaltung



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Inhalt



Von der Grundschule in die
weiterführenden Schularten:
NAVi 4 BW



Die weiterführenden Schularten
in Baden-Württemberg



Anmeldung an der
weiterführenden Schule

Von der Grundschule in die weiterführenden Schularten



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



Aufnahmeverfahren

Das „**Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)**“ setzt sich zusammen aus:

- **Informationsveranstaltungen** zur Vorstellung der weiterführenden Schularten,
- der **Kompetenzmessung Kompass 4** für alle Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Schülerinnen und Schüler in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten),
- **Informations- und Beratungsgesprächen** durch die Klassenlehrkräfte,
- der **pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz** auf Grundlage der **in Klasse 4 erreichten Noten** sowie der **überfachlichen Kompetenzen**,
- dem **Elternwillen**,
- und bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium: dem **Potenzialtest**.

Die Kompetenzmessung Kompass 4

- Die **Kompetenzmessung Kompass 4** ist eine zentrale Klassenarbeit, die vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) landesweit zur Verfügung gestellt wird.
- Sie wird im **November in Klasse 4** durchgeführt und erhebt den Leistungsstand in Deutsch und Mathematik auf Grundlage des Bildungsplans für die Grundschule.
- Die **Ergebnisse** der Kompetenzmessung Kompass 4 werden in den **Informations- und Beratungsgesprächen** mit den Erziehungsberechtigten thematisiert und in einem Formular „Information über die Ergebnisse der zentralen Kompetenzmessung“ ausgehändigt.
- Die Ergebnisse fließen **nicht in die Notengebung** mit ein.

Neue Grundschulempfehlung

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die **Grundlage der Empfehlung in NAVi 4 BW** für alle auf der Grundschule aufbauenden Schularten und deren Niveaustufen (G, M, E)

- die **Empfehlung der Klassenkonferenz** aufgrund der **pädagogischen Gesamtwürdigung**,
- das **Ergebnis der Kompetenzmessung Kompass 4** und
- der **Elternwille**.

Zusammen mit der Halbjahresinformation Klasse 4 erhalten die Erziehungsberechtigten in einem **Formularsatz die zusammenfassende „Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg“** (Blatt 1) ausgehändigt. Dieser enthält auch die **„Empfehlung der Klassenkonferenz für den weiteren Bildungsweg“** (Blatt 2) aufgrund der pädagogischen Gesamtwürdigung sowie ein **„Formular für die Anmeldung“** (Blatt 3) an der weiterführenden Schule.



Niveaustufen

Die Schülerinnen und Schüler lernen in den weiterführenden Schularten auf **drei unterschiedlichen Niveaustufen**. Die Empfehlungen werden jeweils für eine der Niveaustufen ausgesprochen:

grundlegendes Niveau / Niveau G → führt zum **Hauptschulabschluss**

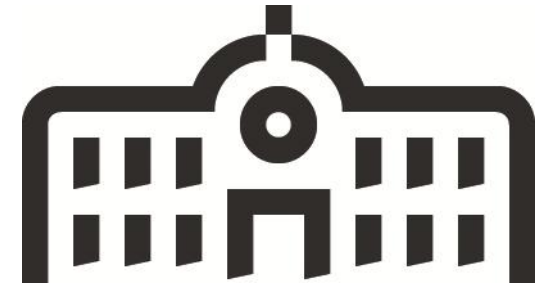
(wird angeboten an der Werkrealschule, Hauptschule, der Realschule und der Gemeinschaftsschule)

mittleres Niveau / Niveau M → führt zum **Realschulabschluss**

(wird angeboten an der Realschule und der Gemeinschaftsschule)

erweitertes Niveau / Niveau E → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**

(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)



Anmeldung am Gymnasium

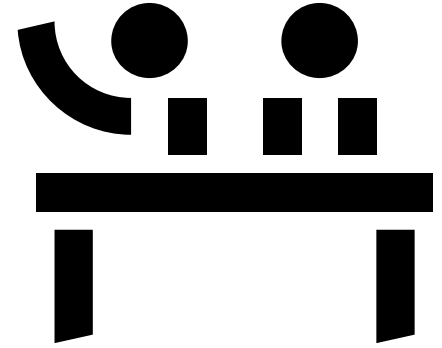
Für eine **Anmeldung am Gymnasium** muss ergänzend zum Elternwillen entweder

- die **Entscheidung der Klassenkonferenz** aufgrund der pädagogischen Gesamtwürdigung oder
- das **Ergebnis der Kompetenzmessung Kompass 4**

eine Empfehlung für das Gymnasium aussprechen.

Falls dem nicht so ist, kann das Kind an einem ausgewählten Gymnasium einen **Potenzialtest** (Deutsch, Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen) ablegen, der dann endgültig entscheidet.

Potenzialtest für den Übergang auf das Gymnasium



- Kann keine Empfehlung für das Gymnasium ausgesprochen werden, ist eine **Teilnahme am Potenzialtest** an einem Gymnasium möglich.
- Das **Anmeldeformular** hierzu wird mit dem Formularsatz zusammen mit der Halbjahresinformation Klasse 4 ausgegeben (Blatt 4).
- Das Ergebnis des Potenzialtests **entscheidet dann abschließend über die Möglichkeit der Aufnahme am Gymnasium.**
- Der Test wird vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) auf wissenschaftlicher Grundlage erstellt. Er umfasst die **Fächer Mathematik und Deutsch** sowie **überfachliche Kompetenzen.**

Weitere Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Überblick

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen	Oktober – Dezember 2025
Kompetenzmessung Kompass 4	November 2025
Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Dezember 2025 – Januar 2026
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg	Ende 1. Schulhalbjahr / 6. Februar 2026
Potenzialtest für die Aufnahme in das Gymnasium	Februar / März 2026
Anmeldung an einer weiterführenden Schule	9. – 12. März 2026

Die weiterführenden Schularten in Baden- Württemberg



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



Werkrealschule

Realschule

Gymnasium

**Gemeinschafts-
schule**

Alle weiterführenden Schularten

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring / Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.



Die Werkrealschule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Werkrealschule



Profil

- Konzentration auf die Förderung der Basiskompetenzen ab Klasse 5
- hohe Praxisorientierung mit Berufsweltbezug im Unterricht
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- enge Verzahnung mit örtlichen außerschulischen Kooperationspartnern und Betrieben
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- Lernen auf dem grundlegenden Niveau in allen Fächern
- Unterricht im festen Klassenverbund
- Enge Begleitung beim Lernen
- Motivation und Stärkung der Schülerinnen u. Schüler durch Klassenlehrkräfte



Wahlpflichtfächer

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Hauptschulabschluss in Klasse 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- 2-jährige Berufsfachschule (mittlerer Bildungsabschluss, berufliche Grundbildung)*
- Wechsel an eine Realschule oder Gemeinschaftsschule (mittlerer Bildungsabschluss)



Die Realschule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Realschule



Profil

- Phase der Orientierung in Klassenstufe 5
- gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien
- profilbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport)
- enge Verbindung von Theorie und Praxis
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- moderne und differenzierte Unterrichtsformen
- Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich
- Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten



Wahlpflichtfächer

- Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- Übergang in ein Berufskolleg
- Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule



Das Gymnasium



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Gymnasium



Profil

- in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11
- Lernen auf erweitertem Niveau
- Bearbeitung komplexer Themen
- mind. zwei Fremdsprachen



Profilfächer/Profile

- dritte Fremdsprache (z. B. Französisch, Latein, Spanisch)
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Musik, Bildende Kunst



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- gleichwertiger Bildungsstand:
 - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11
 - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10



Anschluss

- Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule
- Berufliche Ausbildung



Die Gemeinschaftsschule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Gemeinschaftsschule



Profil

- Individuelle Lernbegleitung (Coaching)
- Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profulfächern
- Rhythmisierte Ganztage
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveau möglich
- Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte



Wahlpflicht- und Profulfächer/Profile

- Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- Spanisch
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Bildende Kunst, Musik



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums
- Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen

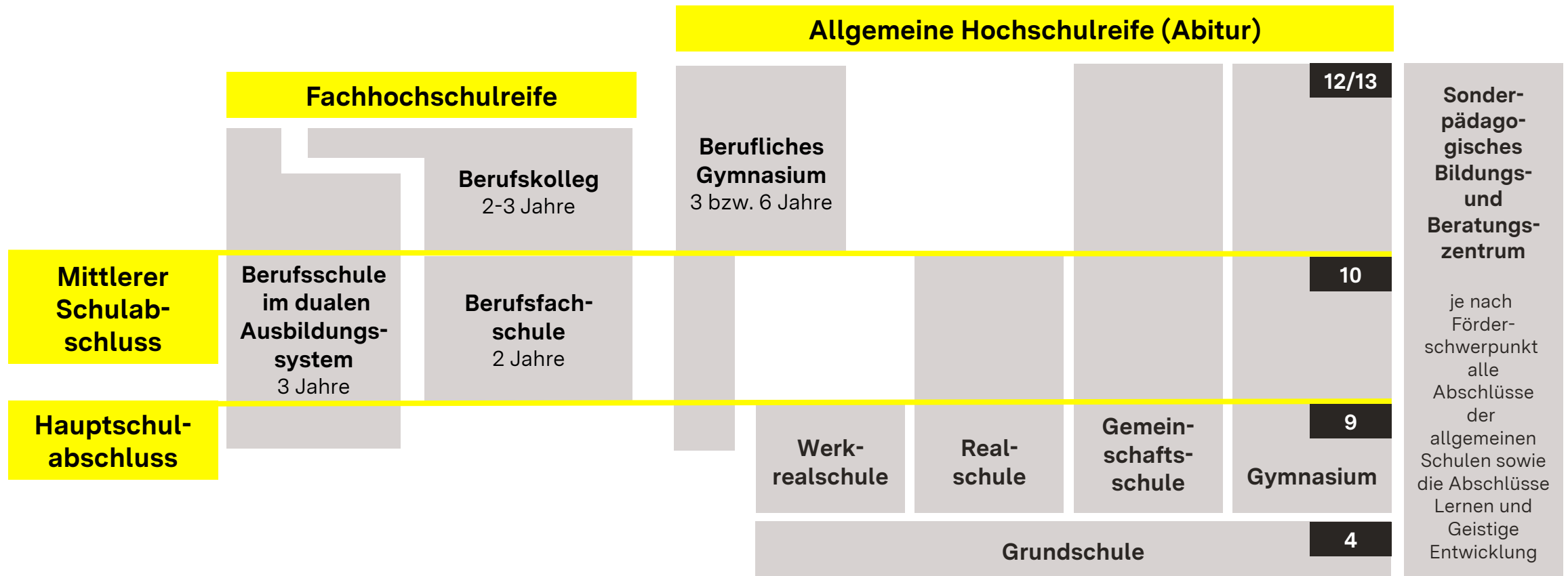
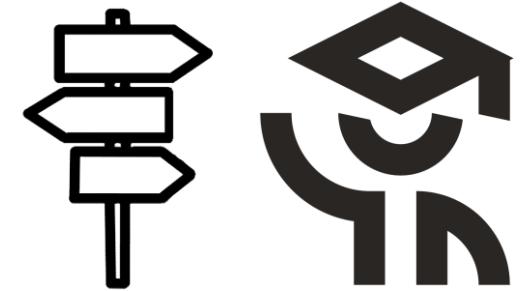


Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg



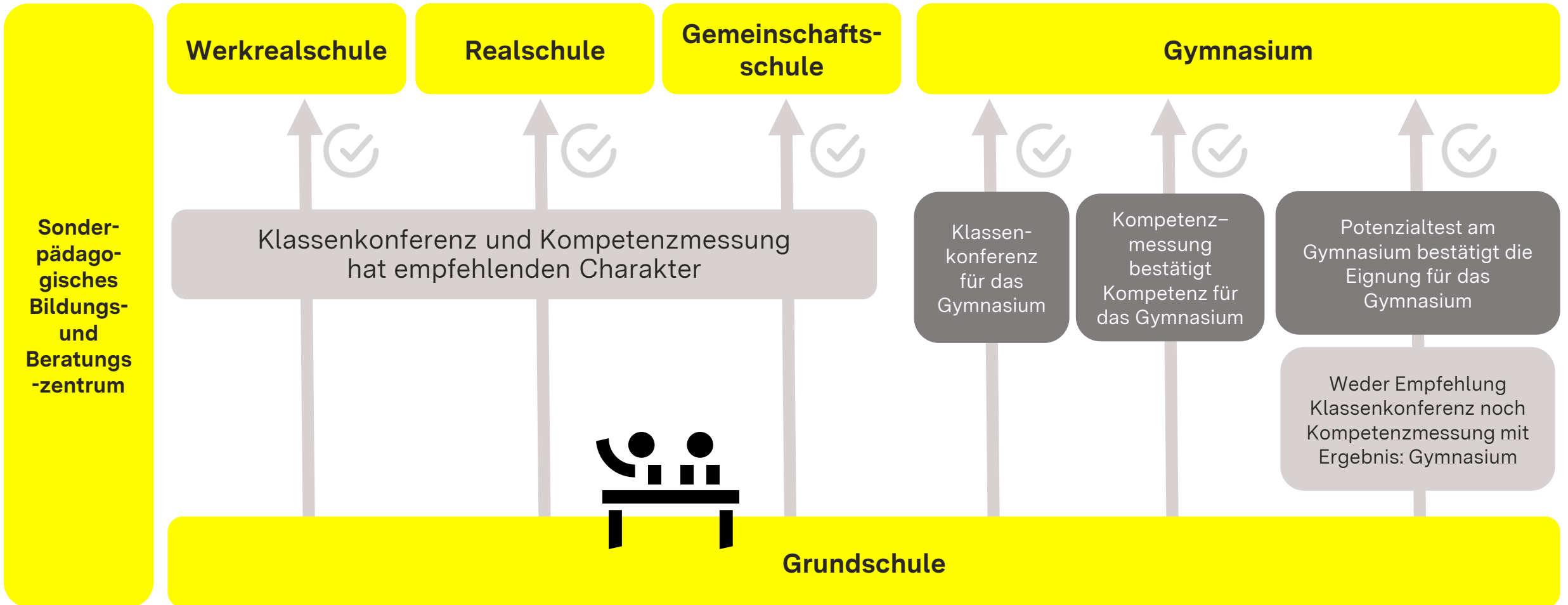
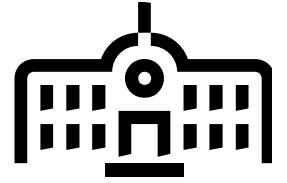
Anmeldung an der weiterführenden Schule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



Der Weg in die weiterführende Schule



Schulen in der Nähe

GYMNASIEN:

Stutensee: Thomas-Mann-Gymnasium
Bruchsal: Schönborn -Gymnasium
Justus-Knecht –Gymnasium
Philippsburg: Copernicus-Gymnasium
Karlsruhe: 10 Gymnasien

REALSCHULEN

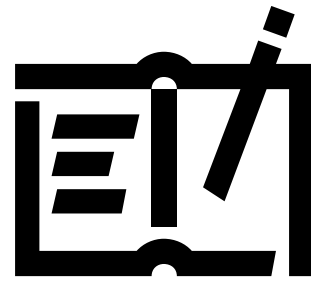
Stutensee: Erich Kästner Realschule
Bruchsal: Albert-Schweitzer-Realschule,
Untergrombach: Joß-Fritz-Realschule
Philippsburg: Konrad-Adenauer- Realschule
Karlsruhe: 7 Realschulen

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Weingarten: Turmbergschule
Graben-Neudorf: Pestalozzischule
Bruchsal: Konrad-Adenauer-Schule
Grötzingen: Augustenburg - GMS
Karlsruhe: 2 Gemeinschaftsschulen

HAUPTSCHULEN / WERKREALSCHULEN

Karlsruhe: Pestalozzi-Schule (Durlach)
Gutenbergschule (Weststadt)
Werner-von-Siemens-Schule
(Nordweststadt)
Linkenheim: Werkrealschule Linkenheim
Berghausen: Schlossgartenschule



Erforderliche Dokumente

Personalausweis, **Reisepass** oder anderer **Identitätsnachweis** des Kindes

Aus dem **Formularsatz zur neuen Grundschulempfehlung** sind mitzubringen:

- Blatt 3 „Formular für die Anmeldung“ – dieses verbleibt an der weiterführenden Schule
- entweder das Blatt 1 „Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg“, oder Blatt 2 „Empfehlung der Klassenkonferenz für den weiteren Bildungsweg“ oder das Formular „Information über die Ergebnisse der zentralen Kompetenzmessung“ – dieses ist nur vorzulegen
- Zur Anmeldung an einem Gymnasium kann auch das Ergebnis des Potenzialtests vorgelegt werden.

Anmeldezeitraum

für alle weiterführenden Schulen

Mo, 09.03.2026 - Do, 12.03.2026

Die Anmeldung ist nur an einer Schule möglich!

Kontaktieren Sie die Homepage Ihrer gewünschten Schule.
Dort gibt es weitere Informationen (Öffnungszeiten der Sekretariate,
Unterlagen für die Anmeldung, u.v.m.)

Weitere Informationen

zu allen Schularten im Internet unter:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/de/schule>

Tage der offenen Tür in der Region



Freitag, 06.02.2026



Donnerstag, 26.02.2026



Erich Kästner Realschule
menschlich, bewegt, l(i)ebenswert

Donnerstag, 05.03.2026